



Mitteilungen der Gemeinde

Ausgabe: 13. Woche 2020

Datum: 27.03.2020

Abgabefrist: Mittwoch 12.00 Uhr

Neue Informationen der Gemeinden zur Corona-Krise COVID-19

Aufgrund der ausserordentlichen Lage lassen wir Ihnen hiermit weitere Informationen zum Corona-Krise zukommen.

Empfehlung des Bundesrates: Bleiben Sie zu Hause. Es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause aus arbeiten, oder Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen, oder Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen. Der Bundesrat und die Schweiz zählen auf Sie!

65+ und die Risikogruppen bleiben zu Hause:

Für die meisten Menschen verläuft die Krankheit mild. Jedoch können vor allem Personen ab 65 Jahren oder Personen mit einer Vorerkrankung schwer erkranken. Besonders gefährdete Personen sollen zu Hause bleiben und Menschenansammlungen vermeiden. Besonders gefährdet sind Personen:

- die älter sind als 65 Jahre
- und Personen, die insbesondere eine der folgenden Erkrankungen haben:
- Bluthochdruck
 - Diabetes
 - Krebs
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen

Welche Symptome treten bei der Krankheit auf?

Am häufigsten sind Fieber, Husten und Atembeschwerden. Diese Symptome können unterschiedlich schwer sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen, wie eine Lungenentzündung. Einige Erkrankte haben auch Probleme mit der Verdauung oder den Augen.

Wie lange ist ein Infizierter für andere Menschen ansteckend?

Die Zeitspanne zwischen der Ansteckung und dem Auftreten der ersten Symptome beträgt meist fünf Tage. Sie kann jedoch bis zu 14 Tagen dauern. Wie lange man ansteckend ist, ist beim Coronavirus nicht klar. Man muss aber davon ausgehen, dass man möglicherweise bereits unmittelbar bevor Symptome auftreten ansteckend sein kann.

«Coronafall» in der Familie. Was tun?

- Richten Sie sich allein in einem Zimmer bei geschlossenen Türen ein und nehmen Sie die Mahlzeiten in Ihrem Zimmer ein. Lüften Sie Ihr Zimmer regelmässig.
- Vermeiden Sie jegliche Besuche und Kontakte und verlassen Sie das Zimmer nur, wenn nötig.
- Halten Sie Abstand zu anderen Personen (mindestens 2 Meter).
- Waschen Sie sich regelmässig die Hände.
- Benutzen Sie Ihr eigenes Badezimmer. Wenn dies nicht möglich ist, reinigen Sie die gemeinsamen sanitären Anlagen (Dusche, Toilette, Waschbecken) nach jedem Gebrauch mit einem normalen Haushalt-Desinfektionsmittel.

Wo kann ich mich informieren?

Offizielle Informationen können Sie sich über die Internetseite des Bundes www.bag-coronavirus.ch oder diejenige des Kantons www.vs.ch/de/web/coronavirus holen. Die Hotline des Kantons Wallis ist verfügbar unter **058 / 433 01 44**. Des weiteren steht rund um die Uhr die Hotline des Bundesamts für Gesundheit zur Verfügung **058 / 463 00 00**. Bei Symptomen nehmen Sie mit einem Arzt Kontakt auf.

Darf ich noch nach draussen gehen?

Es gibt kein generelles Verbot in der Schweiz oder im Wallis. Jedoch empfiehlt der Bundesrat vor allem den Risikogruppen zu Hause zu bleiben.

Hamsterkäufe:

Gesundheitsminister Alain Berset erklärte: «Es ist nicht nötig, Notvorräte anzulegen. Die Versorgung mit Nahrungsmitteln und Medikamenten ist sichergestellt.» Deshalb bitten wir die Bevölkerung keine Hamsterkäufe jeglicher Art zu tätigen.

Sie sind unter Quarantäne oder positiv getestet?

Unter Quarantäne gestellte oder positiv getestete Personen sollen sich zu Ihrem Selbstschutz aber auch zur planerischen Sicherheit bei der Regionalpolizei Saas (**027 / 958 11 61** oder polizei@3906.ch) melden. Dann können je nach dem Hilfeleistungen geplant werden.

Verlängerung der Frist für die Einreichung der Steuererklärung:

Die allgemeine Frist für die Einreichung der Steuererklärung 2019 sowie die Eingabefrist für die Rückerstattung der Quellensteuer wird vom 31. März auf den 31. Mai 2020 verlegt, ohne dass der Steuerzahler dafür einen Antrag stellen muss.

Menschenansammlungen:

Menschenansammlungen von mehr als 5 Personen sind verboten. Zudem gilt ein Abstand von 2 Meter von Person zu Person. Die Einhaltung wird kontrolliert und bei Zuwiderhandlungen gebüsst.

Bauwesen

Die Pläne für das nachfolgend aufgeführte Baugesuch liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf:

Bauherr: Andenmatten Manfred, Tamatthalenstrasse 23, 3910 Saas-Grund

Bauvorhaben: Aussenliegende Luft-Wasser-Wärmepumpe in Splitbauweise, AV Parz. 20, Tamatthalde, 3910 Saas-Grund

Allfällige Einsprachen sind innert 30 Tagen ab dieser Veröffentlichung schriftlich im Doppel an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Wichtiger Aufruf zum gemeinsamen Gebet in dieser schwierigen Zeit der Corona-Pandemie

Geschätzte Einwohner und Einwohnerinnen, liebe Pfarreiangehörige! Leider können sich viele Menschen in unserem Dorf zurzeit nicht sehen, einander nicht wie üblich begegnen und auch keine Gottesdienste miteinander feiern. Trotzdem wollen wir einander in Gedanken nahe sein und uns gegenseitig im Gebet unterstützen. Denn es ist sehr wichtig, dass wir im Kampf gegen die sich ausbreitende Epidemie auch unsere „geistigen Mittel“ bewusst einsetzen. So sind wir alle zu einer grossen Gebetsaktion aufgerufen, um unsere Solidarität mit den Betroffenen, mit den Erkrankten und ihren Angehörigen, mit den Ärzten und dem Pflegepersonal, mit unseren Behörden auf Bundesebene zum Ausdruck zu bringen. Dazu haben wir folgende Möglichkeiten:

- Verbinden wir uns am Fernsehen an diesem Freitagabend um 18.00 Uhr mit Papst Franziskus auf dem leeren Petersplatz in Rom, auf dem er einen ausserordentlichen weltweiten Gebetsgottesdienst feiern und dabei auch den besonderen apostolischen Segen „Urbi et Orbi“, der Stadt Rom und dem ganzen Erdkreis, spenden wird. Der Sender K-TV und andere Sender werden dieses einmalige Ereignis live übertragen.
- Die Schweizer Bischöfe und die Evangelisch-reformierte Kirche in der Schweiz rufen uns zu einem gemeinsamen Zeichen der Hoffnung auf: Bis und mit Gründonnerstag sollen im ganzen Land jeweils am Donnerstagabend um 20.00 Uhr Kerzen auf unseren Fenstersimsen entzündet werden, die die Menschen zum gemeinsamen Gebet einladen. Ein Lichtermeer der Hoffnung soll sich so durch das ganze Land verbreiten. Am Gründonnerstagabend um 20.00 Uhr und am Ostersonntag um 10.00 Uhr werden dann landesweit alle Glocken geläutet.
- Apropos Glocken: Da es jetzt in unserem Dorf so ruhig und still geworden ist, hören wir unsere Kirchenglocken wieder stärker läuten. Sie laden uns morgens, mittags und abends zum altherwürdigen, biblischen Gebet des Angelus ein (Der Gruss des Engels an Maria). Da wir jetzt viel freie Zeit haben, wollen wir den „Englischen Gruss“ jeweils ganz bewusst beten für alle am Virus Erkrankten, für die im Gesundheitswesen Arbeitenden und für alle Menschen, die angesichts der aktuellen Lage zu vereinsamen drohen.
- Ähnlich wie an Fronleichnam wird jeden Donnerstagabend unser Dorf und alle seine Einwohner mit dem in der Monstranz gegenwärtigen Herrn gesegnet werden. Im Auto wird unser Pfarrer durch das Dorf gefahren, damit er den einzelnen Weilern und ihren Bewohnern mit dem Allerheiligsten den eucharistischen Segen spenden kann. Wenn wir in dieser schwierigen Zeit das Sakrament der Eucharistie, das Brot des Lebens, die Heilige Kommunion, nicht empfangen können, dann wenigstens den eucharistischen Segen: Jesus, unser Herr, begleitet uns alle mit seinem besonderen Segen!
- Schliesslich sei hier noch ein Gebet zum persönlichen, täglichen Beten abgedruckt (sei es alleine, mit dem Ehepartner, mit der Familie, mit den Angehörigen, mit den Freunden). Es wurde von Pfarrer Leo Tanner aus dem Bistum St. Gallen verfasst. Am besten gleich ausschneiden und auf den Esstisch legen:

Wir beten und bitten:

für alle die am Corona-Virus erkrankt sind, für alle Leidenden und Sterbenden, für alle die in Quarantäne sein müssen, sich nicht mehr frei bewegen dürfen und sich einsam fühlen, für alle die in Angst und Unsicherheit vor der Zukunft leben, für die Kinder, ihre Familien, für die Lehrpersonen und Erziehenden, für alle Ärzte, das Pflegepersonal und die Mitarbeitenden der Gesundheitsämter, für die Forschenden die nach einem Impfstoff suchen, für alle Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft; dass diese Epidemie abflaut, die Zahlen der Infizierten zurückgeht und wieder Normalität einkehren kann, dass alle Menschen solidarisch einander helfen und sich gegenseitig unterstützen, dass jede und jeder den persönlichen Anruf Gottes erkennt und ihm folgt.

Allmächtiger Gott, steh uns allen bei in dieser Krisenzeit und mach uns dankbar für jeden Tag, den wir in Gesundheit leben dürfen. Lass uns die Gnade, welche dieser Ausnahmezustand beinhaltet, entdecken und ergreifen. Lass uns wieder vermehrt zu dir und deinem Wort hinfinden. Lass dein Licht über aller Not leuchten und führe uns und die ganze Welt deine guten heilenden Wege. Wir schauen voll Vertrauen auf dich und danken dir, dass wir und die ganze Welt, die du erschaffen hast, in deinen liebenden und barmherzigen Händen sind. Amen.

In guten Gedanken und in inständigem Beten bin ich, Pfarrer Amadé Brigger mit euch allen verbunden. Bleibt gesund und bewahrt euch ein frohes Herz!

PS: Ein Gebetsblatt mit weiteren Hinweisen, auch zur frühchristlichen Märtyrerin, der heiligen Corona, ist in unserer Pfarrkirche und in unseren Kapellen beim Eingang aufgelegt. Man darf sich dort bedienen. Herzliches Dankeschön!

Mütter- & Väterberatung Oberwallis

Zur Sicherheit und zum Schutz vor Ansteckungen bleiben die Beratungsstellen der Mütter-& Väterberatung ab 17. März 2020 bis auf weiteres geschlossen. Wir beraten Sie weiterhin gerne:

- via telefonische Beratung, wochentags von 07.30 – 12.00 Uhr & 13.30 – 17.00 Uhr unter 027 / 922 30 90
- direkt per E-Mail oder Telefon mit Ihrer bisherigen Beraterin. Rufen Sie für eine Terminvereinbarung an.
- Hausbesuch werden nach speziellen Kriterien vereinbart.

Kursanpassung im öffentlichen Verkehr

Wie vom BAV verordnet, musste das Angebot des öffentlichen Verkehrs für die ausserordentliche Zeit während des Lockdowns reduziert werden. Bei einem Halbstundentakt muss das Angebot zurück auf einen Stundentakt gefahren werden. Jedoch werden Kurse an Randstunden nur minim zurückgefahren, damit für nicht mobile Arbeitspendler die Reise zum und vom Arbeitsort gewährleistet werden kann.

PostAuto unternimmt alles, damit es im öffentlichen Verkehr in den nächsten Wochen trotz Coronakrise ein Grundangebot gibt. Grundsätzlich sollen sich die Fahrgäste vor einer Reise immer über die tagesaktuelle Fahrplaninfos für jeden Kanton informieren. Es wird nicht möglich sein, die Papierfahrpläne an den über 13'000 PostAuto-Haltestellen anzupassen.

Link: www.postauto.ch/coronavirus (Kanton Wallis anwählen)

PostAuto Oberwallis wird ebenfalls auf dem Online-Fahrplan der SBB das aktuelle Angebot aufschalten, www.sbb.ch

Fahrplananpassungen:

Details gemäss Arbeitsfahrplan mit den Fahrplänen der Linien Brig-Saas-Fee

12.511 Brig-Visp-Stalden-Saas-Fee - Die Postautos verkehren im Stundentakt.

Brig ab erstmals um 05.45 Uhr / letztmals um 22.15 Uhr

Saas-Fee ab erstmals um 06.00 Uhr / letztmals um 23.30 Uhr

Hundewesen

Für die Erhebung der Hundesteuer 2020 machen wir Sie gemäss den Bestimmungen von Art. 182 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 (Fassung gemäss Änderungen vom 06. Dezember 2002) und des Staatsratsbeschlusses vom 11. Januar 2006 auf folgende Punkte aufmerksam:

- Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde (=keine Hundemarken mehr).
- Die Identifikation der Hunde wird durch den elektronischen Chip sichergestellt. Die Gemeindepolizei ist mit einem Erkennungsgerät ausgestattet, mit welchem das Tragen des Chips geprüft werden kann.
- Hunde, die noch nicht 6 Monate alt sind und Jungtiere der Züchtereien bis zum Alter von 12 Monaten sind von der Taxe befreit.
- Die Hundesteuer für das Jahr 2020 beträgt CHF 160.00 pro Tier.
- Die Hunde einer Person, welche Ergänzungsleistungen des Bundes oder kantonale Zusatzleistungen der AHV oder IV zusätzlich zur normalen AHV- oder IV-Rente erhalten, erhalten eine Reduktion. Die Hundesteuer für diese beträgt CHF 5.00.
- Halter von Gebrauchshunden, welche einen gültigen Ausweis für Führer von Gebrauchshunden (blaue Karte, ausgestellt durch die Walliser Sektion der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft) besitzen, müssen lediglich CHF 5.00 bezahlen.
- Die Hundesteuer wird für ein ganzes Jahr erhoben und kann nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden.
- Dem Hundehalter obliegt die Pflicht, die Angaben in der Datenbank AMICUS aktuell zu halten und allfällige Mutationen vorzunehmen (www.amicus.ch).

Registrierung neuer Hund

Besitzer neuer Hunde sind verpflichtet, diese bei der Gemeinde anzumelden. Zur Registrierung des Hundes müssen eine gültige Haftpflichtversicherung und der Hundeausweis mit der Mikrochip-Nummer vorgewiesen werden.

Stichproben Kantonales Veterinäramt

Das Kantonale Veterinäramt wird neuerdings Stichproben durchführen, wo kontrolliert wird, ob die Hundehalter sämtliche Dokumente bei der zuständigen Gemeindeverwaltung hinterlegt haben (gültige Haftpflichtversicherung, Hundeausweis mit Mikrochip-Nr.). Bei fehlenden Dokumenten können Gemeinde und Hundehalter gebüsst werden. Aus diesem Grund sind wir auf Ihre Zusammenarbeit angewiesen und bedanken uns im Voraus, uns jährlich Ihre aktuelle Versicherungspolice (mit Verfalldatum) zu unterbreiten.

Rechnungstellung Hundesteuern 2020

Auf Basis der Hundedatenbank AMICUS werden in der nächsten Woche die Rechnungen für die Hundesteuern versandt.

Vermisste, gefundene & heimatlose Tiere

Wer ein Tier vermisst, gefunden hat oder ein heimatloses Tier adoptieren will, kann sich an den Tierschutz Oberwallis wenden www.tierschutz-oberwallis.ch oder an die Schweizerische Tiermeldezentrale www.stmz.ch

Neue Öffnungszeiten Saastal Apotheke

In der Zwischensaison schliesst die Apotheke abends neu um 18.00 Uhr!

Unsere Öffnungszeiten ab Montag 30. März 2020 sind neu:

Montag - Mittwoch:	08.00 - 12.00 Uhr	&	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:			14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr	&	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 - 12.00 Uhr		

Diese Öffnungszeiten gelten für die Zwischensaison. Ihr Saastal Apotheken Team bittet um Ihr Verständnis und dankt für Ihre Kenntnisnahme.

Sanierung Brücke Fellbach, Saas-Balen

Infolge dringender Sanierungsarbeiten an der obersten Brücke vom Fellbach bleibt die Strasse in Richtung Weiler „Matt“ ab dem 30. März 2020 bis voraussichtlich 04. April 2020 für jeglichen Verkehr gesperrt. Sollten im Unterbau der Brücke zusätzliche unerwartete Schäden hervorkommen, muss mit einer längeren Sperrung der Brücke gerechnet werden. Die Gemeindeverwaltung Saas-Balen bittet um Kenntnissnahme und Verständnis.

ARA Saastal - Stellenausschreibung

Der Gemeindezweckverband ARA Saastal sucht infolge anstehender Pensionierung auf den 01. Juni 2020 oder nach Vereinbarung einen engagierten hauptamtlichen

Klärwärter / Elektromonteur

Gemeinsam mit dem Klärwerkmeister sind Sie verantwortlich für die vielfältigen anfallenden Arbeiten wie Bedienung, Wartung und Kontrolle der Abwasserreinigungsanlage Saastal.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufslehre, vorzugsweise Elektromonteur mit entsprechender Berufserfahrung in einem Industriebetrieb. Mit Vorteil besitzen Sie Kenntnisse von SPS Steuerungen und zur Wartung eines neuen effizienten Prozessleitsystems (Hard- und Software) resp. zeigen die notwendige Bereitschaft, sich diese anzueignen.

Flexibilität, Belastbarkeit, Initiative, Teamfähigkeit und die Wahrnehmung von Pikettdiensten sind eine Selbstverständlichkeit. Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft zur Weiterbildung zeichnen Sie aus. Wohnort in einer der Gemeinden des Saastals ist Voraussetzung für diese spannende, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der öffentlichen Aufgabenerfüllung und des Umweltschutzes. Wir bieten eine angemessene Entlohnung und zeitgemässe Sozialleistungen in einem angenehmen Arbeitsklima. Für allfällige Fragen steht Ihnen unser Klärwerksmeister, Herr Damian Andenmatten, unter der Telefonnummer +41 (0)79 765 91 49 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Foto) sind **bis Dienstag, 31. März 2020** an die Gemeindeverwaltung Saas-Fee, Herr Roger Kalbermatten, Präsident ARA Ausschuss, 3906 Saas-Fee, oder per E-Mail an roger.kalbermatten@3906.ch zu richten.

1 ½- & 2 ½- Zimmerwohnungen zu vermieten

Ab Frühjahr 2020 vermieten wir eine möblierte 1 ½- sowie eine 2 ½ -Zimmerwohnung im Haus Evita. Parkplatz ist vorhanden. Interessierte melden sich bitte unter der Nummer 079 / 219 51 89.

Gemeinde Saas-Grund
Saastalstrasse 390
CH-3910 Saas-Grund



027 957 24 31
info@3910.ch
www.3910.ch